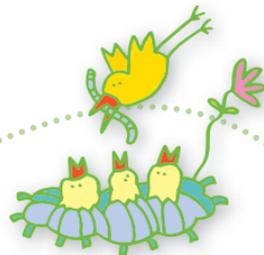


VOM ZAUBER DES NEUEN ANFANGS

Kennen Sie das: dieses unbestimmte Gefühl, dieses Kribbeln im Bauch, wenn man etwas völlig Neues, unberührt und unverbraucht, vor sich hat? Ein neues Jahr, ein neuer Tag, ein neuer Job oder auch einfach nur eine weiße Sandfläche, ein ungelesenes Buch oder ein leeres Blatt aus wertvollem Papier? Einerseits verspürt man den Drang, sofort loszugehen, seine Spuren zu hinterlassen, Neuland zu erobern und anzufangen. Andererseits fehlt einem auch manchmal der Mut zum ersten Schritt. Das Vertraute hinter sich zu lassen, sich auf unbekanntem Pfaden zu bewegen, bei denen man nicht weiß, wohin sie einen führen. Wege entstehen, indem wir sie gehen. Wie, das zeigt uns die Natur jedes Jahr neu auf ihre wunderschöne, einzigartige Weise. Die Vögel machen es uns vor. Voller Vertrauen wagen sie irgendwann den Sprung und fliegen los in die Weite des Himmels. Das Unmögliche wird plötzlich möglich.

Die ausgewählten Gedanken, Gedichte und Geschichten wollen ermutigen und ermuntern, das Alltägliche zu unterbrechen, alte Denkmuster zu überprüfen und wieder frei zu werden in Herz und Kopf für lauter kleine und große Anfänge. Einfach das Leben wagen und sich vom Zauber des Anfangs tragen lassen. Das wünscht Ihnen

Ilka Osenberg-van Vugt









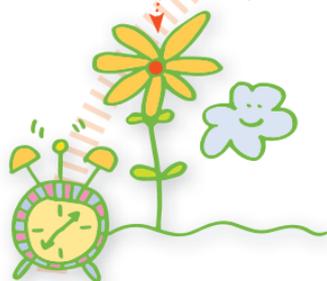
Es gibt nur zwei Tage im Jahr,
an denen man nichts tun kann.

Der eine ist gestern, der andere morgen.
Dies bedeutet, dass heute der richtige Tag
zum Lieben, Glauben und in erster Linie
zum Leben ist.

Dalai Lama

LAUTER KLEINE ANFÄNGE

den Wecker gehört
und gleich aufgestanden
mehr Zeit für das Frühstück
den längeren Zeitungsartikel gelesen
den Apfel statt der zweiten Tasse Kaffee
das Fenster geöffnet und tief geatmet
Danke für diesen Tag
das schlafende Kind betrachtet
die Träume der Nacht angehört
mein Lieblingskleid
die Katze gestreichelt
Lächeln im Spiegel
ein Kuss und ein „Komm gut heim!“
ein Gruß für den Nachbarn
„Wie geht’s?“ – heute ernst gemeint
singen im Auto
den anderen einparken lassen
drei lästige Briefe als erstes geschrieben
die Blumen am Fenster bewundert
sorgfältig eingekauft
die Fülle von Brot, Gemüse und Früchten genossen
das Mittagessen auf der Zunge
Danke für diesen Tag



aus der Schule erzählen lassen
von der Arbeit erzählen lassen
von früher erzählen lassen
den Fernseher
nichts erzählen lassen
mitgelacht
mitgeweint
mitgespielt
Seifenblasen fliegen lassen
eine Kerze angezündet
geträumt
den Tag bedacht
in den Arm genommen
ein einfaches Gebet versucht
Danke für diesen Tag

Inge Müller



Mit Texten von:

Christel Anders: S. 14 © bei der Autorin. **Doris Bewernitz:** S. 17, 29 © bei der Autorin. **Frank Fischer:** S. 31 © beim Autor. **Maria Kaminski:** S. 33 © bei der Autorin. **Wilma Klevinghaus:** S. 34 © bei der Autorin. **Inge Müller:** S. 6f, 10f, 13, 25 aus: Dies., Fange den Tag, © Verlag am Eschbach der Schwabenverlag AG, Eschbach 2009, S. 27f, 16, 12, 33. **Eva Mutscher:** S. 26f © bei der Autorin. **Monika Oberreuter:** S. 20 © bei der Autorin. **Maria Sassin:** S. 23 © bei der Autorin. **Isabella Schneider:** S. 32 © bei der Autorin. **Cornelia Elke Schray:** S. 18, 21 © bei der Autorin. **Anne Steinwart:** S. 35 © bei der Autorin. **Benedikt Werner Traut:** 30 © Benedikt Werner Traut Erben. **Tina Willms:** Auf dem Weg, aus: Dies., Zwischen Stern und Stall, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2015, S. 49, © bei der Autorin; S. 15, 22 © bei der Autorin.

Trotz sorgfältiger Recherche konnten wir nicht in allen Fällen die Rechteinhaber ausfindig machen. Für Hinweise sind wir dankbar.

Zur Künstlerin:

In Bayreuth geboren, lebt **Monika Pellkofer-Griebhammer** heute im fränkischen Ahorntal. Sie hat in Wiesbaden Kommunikationsdesign studiert und war Atelierleiterin in einem Werbestudio. Seit 1995 ist sie selbstständig als freischaffende Künstlerin und Illustratorin. Mit ihren Arbeiten ist sie seit vielen Jahren auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten.

Mehr Informationen finden Sie unter www.pellkofer-griesshammer.de

Mit Fotos von:

age fotostock/Lookphotos (Cover, S. 2, 10, 16), **MURPHY73/**photocase (S. 5), **és/**Lookphotos (S. 7), **manun/**photocase (S. 8), **wragg/**iStock (S. 12), plainpicture/**Tytia Habing** (S. 14), **Ria.../**photocase (S. 19), **jarts/**photocase (S. 21), **Konrad Wothe/**Lookphotos (S. 22), plainpicture/**Jasmin Sander** (S. 24), **glückimwinkl/**photocase (S. 28), **Andre Schütt/**photocase (S. 33), plainpicture/**ponton/Gary Carter** (S. 35), **morton/**iStock (S. 37), **Judy Kennamer/**iStock (S. 38).

ISBN 978-3-86917-527-0

© 2017 Verlag am Eschbach der Schwabenverlag AG

Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach/Markgräflerland

Alle Rechte vorbehalten.

www.verlag-am-eschbach.de

Gestaltung, Satz und Repro: Monika Pellkofer-Griebhammer, Ahorntal

Schriftvorlagen: Ulli Wunsch, Wehr

Herstellung: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Calbe



Manufakt

Dieser Baum steht für umweltschonende
Ressourcenverwendung, individuelle Handarbeit
und sorgfältige Herstellung.